

(1452, zwischen November 11 und 16, Brixen).¹⁾

Nr. 2923

⟨Konrad Zoppot, Domberr und Rentmeister⟩ an ⟨Gabriel⟩ Prakg²⁾, ⟨Richter zu Thurn an der Gader⟩. Minig, weilent Nicolo sun von Tyes (Ties³⁾) habe ihn anstatt NvK angerufen. Er, Minig, besitze eine Wiese, genannt Pradilin⁴⁾ und gehort in das gut in Grobostelles⁵⁾, das ein zugut ist gen Tyes. Nun habe Prakg dem Minig befohlen, die Wiese aufzugeben, da er glaube, dass Nicolo von Petschidetsch⁶⁾ die sol nyeßen, was jedoch nicht billig sei. Anstelle von NvK fordert er ihn auf, Minig in allen seinen Besitzungen zu schirmen und nicht zuzulassen, dass jemand ihn daran hindert, auch Prakg nicht. Falls jemand glaube, Ansprüche zu besitzen, möge er den Rechtsweg einschlagen. Dies sei die Meinung des NvK.⁷⁾

Entwurf: BRIXEN, DA, HRR I f. 243a' (Blatt eingebunden zwischen f. 243 und 244).

Regest: Hausmann, Brixner Briefbuch 27 Nr. 14.

1) Datierung aufgrund der Stellung im Register.

2) Zu ihm s.o. Nr. 2865.

3) Vgl. Richter-Santifaller, Ortsnamen von Ladinien 125, 127.

4) Vgl. Richter-Santifaller, Ortsnamen von Ladinien 158.

5) Corristelles. Vgl. Richter-Santifaller, Ortsnamen von Ladinien 147.

6) Pizgedaz. Vgl. Richter-Santifaller, Ortsnamen von Ladinien 17.

7) S.u. Nr. 2930.